

# Seilbahn verbindet

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann  
Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Bauingenieurwesen

juergen.follmann@h-da.de

Nadine Haas und Günter Troy  
Doppelmayr Seilbahnen  
Vertrieb & Projektierung Deutschland

nadine.haas@doppelmayr.com  
guenter.troy@doppelmayr.com

Dipl.-Ing. Jürgen Heinzel  
UNStudio  
Architektur

j.heinzel@unstudio.com

# Vorteile einer Seilbahn

- + Neue Verbindung von Stadtteilen mit einer großen Anzahl von Nutzenden
- + Entlastung hochbelasteter ÖPNV-Verbindungen
- + Ideale Verknüpfung mit den ÖPNV-Verbindungen im Süden von Frankfurt ohne Stadtdurchfahrt
- + Kurze, überschaubare Umsteigewege an den Stationen
- + Kontinuierlicher Betrieb ohne Fahrplan
- + Optimale Reaktion auf Nachfragesprünge wie am Stadion
- + Flexibilität auch bei Erweiterung des Schienennetzes
- + Für alle Personen nutzbar
- + Geringer Ressourcenverbrauch
- + Geringe Emissionen
- + Kurze Bauzeit
- + Errichtung und Betrieb unabhängig und ohne Beeinträchtigung der bestehenden Infrastruktur
- + Minimale Flächenversiegelung
- + Notwendige Rodungen beschränken sich auf Stützenstandorte

Mobilität  
ist Teamsport

# Seilbahnlinie von Terminal 3 nach Louisa

mit den Zwischenstationen Zeppelinheim, Neu-Isenburg und Waldparkplatz

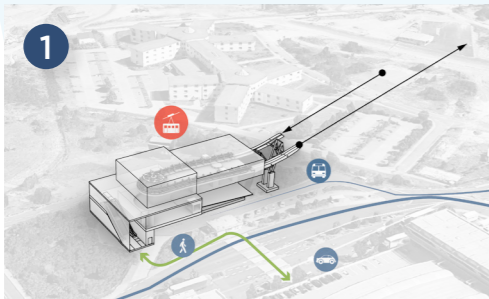
h\_da

Doppelmayr

UNS  
UNSTUDIO

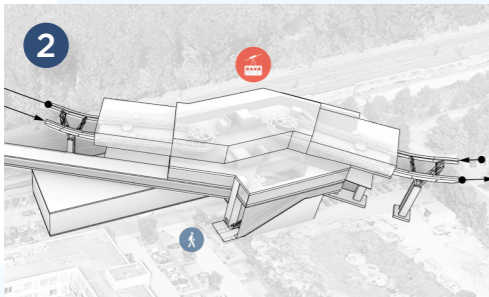
## Terminal 3

Flüge ab Terminal 3  
Terminal 1 und 2  
Regionalbahnhof  
Busbahnhof



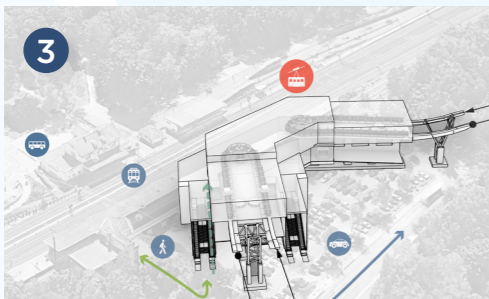
## Zeppelinheim

Mögliche neue P&R-  
Anlage  
S7  
Busanbindung



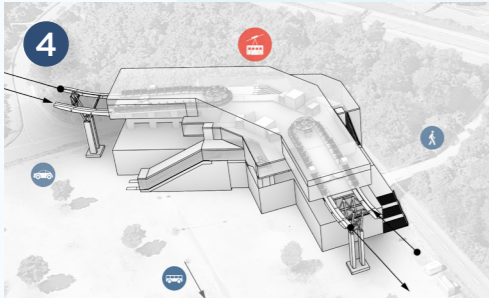
## Neu-Isenburg

Bestehende P&R-Anlage  
mit Ausbaupption  
S3, S4, (RTW, S6)  
Busanbindung



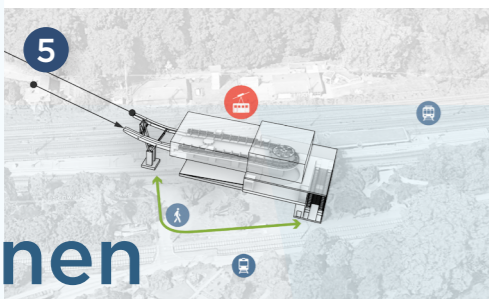
## Waldparkplatz

Mögliche Öffnung/  
Ausbau des bestehenden  
Parkplatzes als  
P&R-Anlage bzw.  
Mobilitätsstation



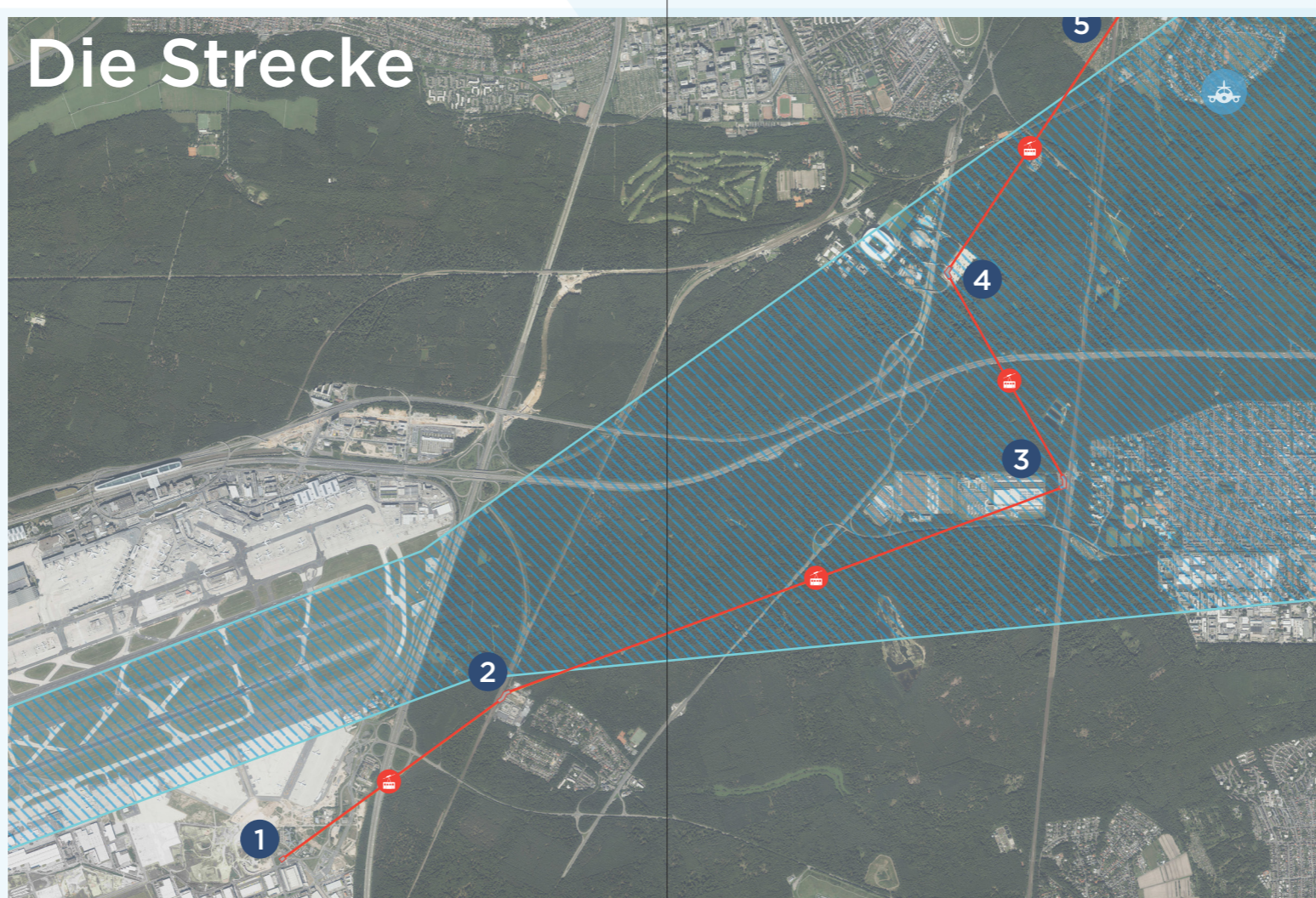
## Louisa

S3, S4, (S6)  
StraB-Linien 17, 18, 19



# Stationen

# Die Strecke



## System



## Kenngroßen

Streckenlänge	10.5km
Förderleistung	4.000pphpd (bei 6,4m/s) 5.000pphpd (bei 8m/s)
Folgezeit	23-29sek
Fassungsvermögen	32 Personen per Fahrzeug

## Seilbahn Potenzialanalyse

Geschätztes Fahrgastaufkommen  
bezogen auf unmittelbaren  
Einzugsbereich der Seilbahn (5km-  
Radius)

ca. 11,0 Mio.  
Seilbahn-Fahrten pro  
Jahr

Verknüpfung der Seilbahn mit  
Mobilitätsstationen in Zeppelinheim  
(Neubau), Bhf. Neu-Isenburg (Ausbau),  
Commerzbank-Arena Waldparkplatz  
(Ausbau)

1,0 - 2,0  
Mio. Fahrten/Jahr

Wegekettensystem im ÖV mit Seilbahn-Fahrt

1,0 Mio.  
Fahrten/Jahr

Tages- und Übernachtungsgäste  
Stadt Frankfurt am Main

3,0 - 6,0 Mio.  
Fahrten/Jahr

# Motivation

Es gibt ein  
umsetzbares Projekt,  
das mit den ermittelten  
Fahrgastzahlen eine  
technisch machbare  
und wirtschaftlich  
tragfähige Lösung  
bietet.



Gesamtpotential  
**16,0 - 20,0 Mio.**  
Seilbahn-Fahrten pro Jahr